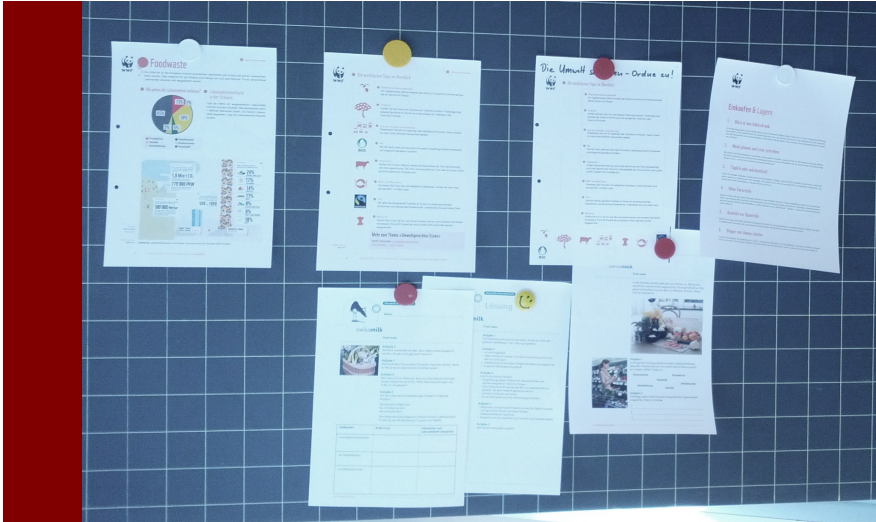


## Lesen und Schreiben im Unterricht verknüpfen (1.–6. Klasse) – Workshop



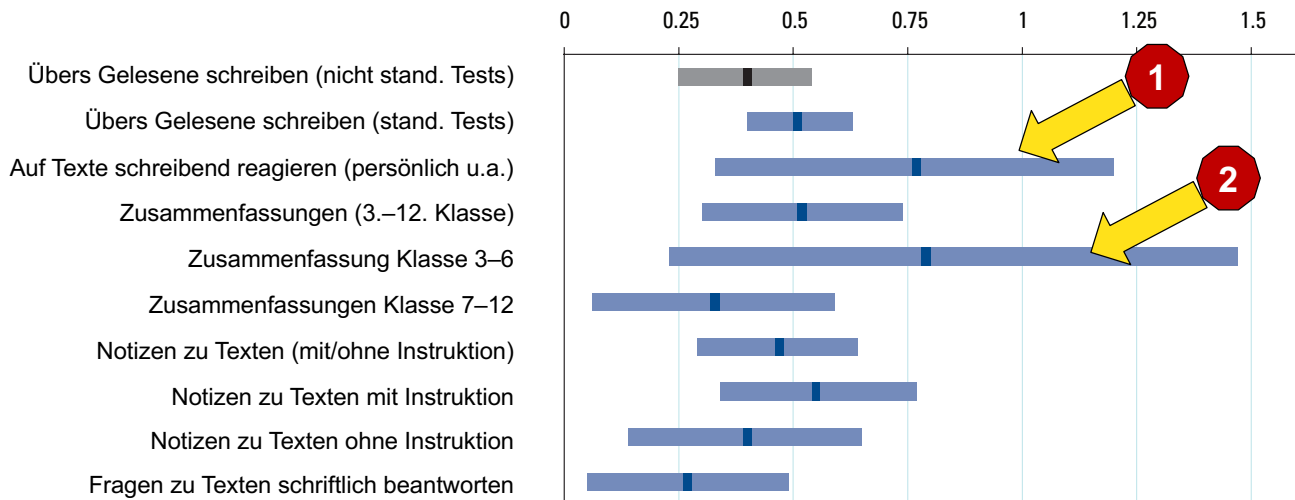
Afra Sturm

13. September 2017

### Zwei verschiedene Zugänge

- A** Das Lesen schreibend unterstützen
  - Ein Beispiel zu Klasse 1 (und allenfalls Klasse 2)
  - Ein Beispiel zu Klasse 3–5
- B** Mit Zusammenfassen das Schreiben unterstützen
  - Ein Beispiel für Klasse 4–6

## Das Gelesene schreibend verarbeiten



## [www.zentrumlesen.ch/blog](http://www.zentrumlesen.ch/blog)

### Zentrum Lesen - Lesen, Medien, Schrift

Das Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW forscht und entwickelt im Bereich der Literalität mit dem Ziel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihren sprachlichen Kompetenzen zu fördern. Dabei werden auch Lehrpersonen in ihrem Unterricht unterstützt.

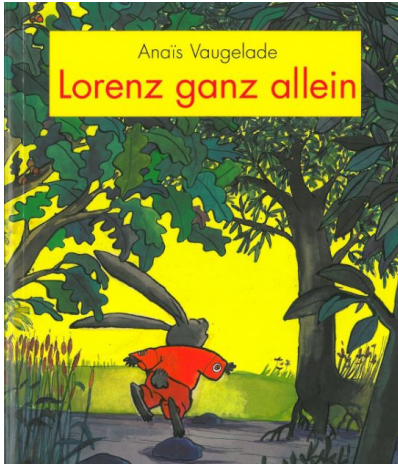


#### Blog zu Kinder- und Jugendliteratur

Jahr für Jahr erscheinen unzählige neue Kinder- und Jugendbücher. In einem Blog veröffentlichen Mitarbeitende des Zentrums Lesen sowie eingeladene Gäste laufend Empfehlungen für Kinder- und Jugendbücher und stellen Unterrichtsideen sowie neue Erkenntnisse aus der Forschung vor.

[Blog zu Kinder- und Jugendliteratur](#)

## Klasse 1 (evtl. auch Klasse 2)



Nr.	Bezug zu Lehrplan	Titel
1	Bildbetrachtung Lokales Textverstehen Erzählkompetenz (monologisch)	<u>Bildausschnitte suchen</u>
2	Bildbetrachtung Evaluation Erzählkompetenz	<u>Lieblingsbild</u>
3	Feinmotorik Erkennen von Buchstaben und Symbolen	<u>Wörter abschreiben</u>
4	Perspektivenübernahme (Implizite Fragen)	<u>Gedanken erraten</u>
5	Textverstehen global (Implizite Fragen)	<u>Zum Nachdenken 1</u>
6	Textverstehen global (Implizite Fragen)	<u>Zum Nachdenken 2</u>
7	Bildbetrachtung Perspektivenübernahme Textverstehen	<u>Bilder lesen</u>
8	Imagination (Schreib-)Ideen entwickeln	<u>Auf Reisen</u>
9	Textverstehen Erzählkompetenz	<u>Geschichte erzählen</u>
10	Perspektivenübernahme (Schreib-)Ideen entwickeln	<u>Wie geht die Geschichte weiter</u>
11*	Schreibmuster übernehmen	<u>Einladung schreiben</u>
12*	Textverstehen (explizite Fragen)	<u>Rätselschnur</u>
13	Buchstaben und Textansichten vergleichen	<u>Text ordnen 1</u>
14*	Textverstehen Text lesen	<u>Text ordnen 2</u>
15	Texte verstehen und bewerten Texte schreiben Informationen präsentieren	<u>Hasen-Projekt</u>
16	Texte reflektieren und beurteilen	<u>Lesetagebuch</u>

## Klasse 1 (allenfalls auch Klasse 2)

### Lorenz ganz allein

Es ist Sommer.  
Es ist keine Schule.  
Lorenz spielt allein in der Küche.  
Lorenz spielt mit dem Traktor.  
Lorenz spielt mit dem Apfel.  
Lorenz spielt mit der Hasenkarre.  
Aber Lorenz ist langweilig.

Lorenz sagt: «Mama, lass mich draussen spielen.»  
Mama sagt: «Gut. Du bist ja schon gross.»  
Mama sagt: «Geh nicht weiter als bis zum Zaun.»

Zusätzlich zum Buch auch ein vereinfachter Text verfügbar.

## Klasse 1 (evtl.auch Klasse 2)



### 6 Zum Nachdenken (2)

1. Überlegt und besprecht zusammen die folgenden Fragen:

- Warum will Lorenz eine Reise machen?
- Hättet ihr Lorenz gern zum Freund?

2. **Schreibt dazu Wörter auf.**

## Klasse 1 (allenfalls auch Klasse 2)

### 4 Gedanken erraten

1. Schaut das Bild genau an.
2. Was sagt Mama Hase?
3. Was denkt Mama Hase?

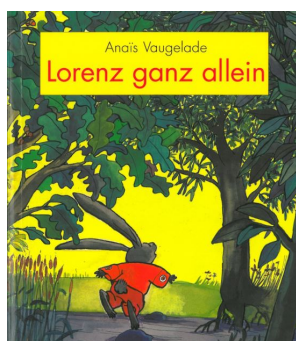
4. **Schreibt Mamas Gedanken auf.**



## Klasse 1 (allenfalls auch Klasse 2)

### 9 Geschichte erzählen

1. Schaut euch das ganze Buch noch einmal an.
2. Erzählt einander die Geschichte.
3. Nehmt das Buch nach Hause mit. Erzählt die Geschichte jemandem, den ihr kennt.



## Klasse 4 (allenfalls auch Klasse 3 oder 5)



Niveau	Nr.	Titel	Wann	Didaktischer Schwerpunkt
*/**	1	Fragen zum Text -S. 5	Ab S. 12	Text lokal und global verstehen
*/**	2	Geschichte mit Bildern erzählen Teil 1	Ab S. 22	Inhalte zusammenfassen Inhalte reflektieren
*/**	3	Fragen zum Text S. 29	Ab S. 47	Text lokal und global verstehen
*/**	4	Anton	Ab S. 38	Perspektivenübernahme <b>1</b>
*/**	5	Karl	Ab Seite 38	Textverstehen Perspektivenübernahme
*/**	6	Geschichte mit Bildern erzählen Teil 2	Ab S. 63	Inhalte zusammenfassen Inhalte reflektieren <b>2</b>
*/**	7	Fragen zum Text S. 63	nach der Lektüre	Text lokal und global verstehen
**	8	Antons Eltern	nach der Lektüre	Inhalte reflektieren Perspektivenübernahme Inhalte in Bezug zu sich selber stellen
variabel	9	Antons neue Welt	nach der Lektüre	Imaginationsfähigkeit üben Inhalte präsentieren
*	10	Vorlesen	nach der Lektüre	Lesegeläufigkeit trainieren gestaltendes Vorlesen üben
**	11	Nach dem Lesen	nach der Lektüre	Lektüren beurteilen und bewerten Leseprozess reflektieren Anschlusskommunikation

## Diskussion

- Eigene «Good-Practice-Beispiele» / Erfahrungen?
- Was sind gute Bedingungen / Stolpersteine?  
Wie können Stolpersteine umgangen werden?
- ...



## Textsortenwissen fürs Schreiben nutzen

➤ prototypischer Aufbau

➤ stark vereinfacht

(Aus: BASCH, Interventions-  
studie für Klasse 4/5)

	<p>Die Biene Bin</p>
Erzählanlass: Ereignis einführen	<p>In einem Wald lebten viele Bienen in einem Bienenstock. Die Biene Bin war eine Biene, die nicht gern arbeitete. Sie lag lieber faul rum und sah den anderen zu, wie sie arbeiteten.</p>
Problem	<p>Den anderen Bienen war das aber nicht egal. Sie ärgerten sich und beschlossen deshalb eines Tages: „Wenn er nicht arbeitet, werfen wir ihn raus!“ Bin hatte alles gehört und bekam Angst: Er wusste, dass er allein nicht überleben würde.</p> <p>Bin schlich sich davon und suchte einen Ort mit ganz vielen Blumen. Er flog sehr weit und wollte schon aufgeben, als er eine riesige Blumenwiese entdeckte. Er sammelte ganz viel Blütenstaub und versuchte heimzufliegen, aber es war zu schwer.</p>
Auflösung	<p>Da die anderen Bienen Angst bekommen hatten, dass Bin etwas passiert ist, suchten sie ihn. Als sie ihn endlich fanden, sahen sie, dass er ganz viel Blütenstaub gesammelt hatte. Es gab ein grosses Fest. Von da an war Bin der Honigchef.</p>

## Textsortenwissen beim Zusammenfassen nutzen

- prototypischen Aufbau auch bei Zusammenfassungen nutzen
- zusätzlich wichtige Redemittel vermitteln:
  - *Die Geschichte spielt in ... / auf ...*
  - *Die Hauptfigur ist ein zehnjähriger Junge / ein Mädchen, das ...*
  - *Nachdem sich die beiden getroffen hatten, passierte etwas Unerwartetes / tauchte folgendes Problem auf:*
  - ...
- Basis für Feedback: Aufbau (nicht vollständig, Hauptfigur kann man sich (nicht) gut vorstellen ...)

### Erzählanlass

- Wo?
- Wann?

### Hauptfigur(en)

- Was macht sie gern, was nicht?
- Was kann sie gut, was weniger?
- ...

### Problem

### Ereignis 1

### Ereignis 2

### Ereignis 3

### Auflösung

(Nach: adlit.org, Klassen 4–12)

## Reziprokes Feedback in Klasse 4–6 (MacArthur, Schwartz & Graham, 1991)

### Den fremden Text verstehen

- Autor/-in liest vor, **Partner/-in erzählt danach, worum es im Text geht.**
- Autor/-in ergänzt oder korrigiert Textverständnis von Partner/-in.

### Text evaluieren

- Partner/-in liest Text nochmals und evaluiert: Gibt es etwas im Text, was er/sie nicht versteht? Gibt es Stellen, die genauer beschrieben werden sollten? Ist der Text gut aufgebaut?

### Vorschläge notieren

- Partner/-in notiert im Text konkrete Überarbeitungsvorschläge.

### Vorschläge mit Autor/-in diskutieren

- Partner/-in erläutert die Vorschläge und diskutiert sie mit Autor/-in.

### Autor/-in überarbeitet eigenen Text

- Autor/-in prüft nochmals Vorschläge und entscheidet, was sie wie umsetzen möchte.

## Diskussion

- Wie ist dies in QUIMS-Schulen umsetzbar?
- Eigene «Good-Practice-Beispiele» / Erfahrungen?
- Was sind gute Bedingungen / Stolpersteine?  
Wie können Stolpersteine umgangen werden?
- ...